

Der Telegraph von Berlin.

Von dieser Zeitschrift erscheint wöchentlich alle Freitage 1½ bis 1½ Bogen Text. Zu jeder Nummer gehört ein Modekupfer, welches sechs Abbildungen der neuesten Pariser und Wiener Moden enthält; auch werden von Zeit zu Zeit Zeichnungen der neuesten Meubles etc. beigegeben werden.

Eine Zeitschrift
für

Der Pränumerationspreis ist für Berlin monatlich 12 Sgr. 6 Pf., vierteljährlich 1 Rthlr. 5 Sgr.; für auswärtige Teilnehmer vierteljährlich 1 Rthlr. 10 Sgr. Die Königlich wohlthätigen Postämter und alle soliden Buchhandlungen Deutschlands nehmen Bestellungen an.

Unterhaltung, Mode, Lokalität und Theater.

Herausgegeben von K. v. Kädern.

Nur im Kraftgefühle
Männlicher Beharrlichkeit
Kämpft man sich zum Ziele.
Matthisson.

N^o 10.

Berlin, den 10. März

1837.

Die geheimnißvolle Marie.

(Schluß.)

Vierzehn Tage waren seit dieser Begebenheit verfloßen und selbst der gleichgültigste und unaufmerksamste Bewohner des Fleckens hätte leicht wahrnehmen können, daß jeden Morgen, zu der Stunde, wo Barbaro die Meierei verließ, um nach Loches zurückzukehren, einer der jungen Studenten, welcher von seinen Kameraden mit dem Namen Eduard bezeichnet worden war, sich längs eines dichten Gehölzes hinschlich. Sobald er unter einem mit einer einfachen grünen Lade verschlossenen Fenster angekommen war, rief er leise den Namen Marie. Bei diesem Worte öffnete sich die Fensterlade, eine Hand, weiß wie Marmor, gab ein Zeichen zu warten und einen Augenblick darauf kam ein junges Mädchen, deren Kopfputz nur in ihren schönen, schwarzen Haaren bestand, welche sonst aber wegen der Frische des Morgens dicht in einen Pelz-

mantel gehüllt war, aus der Meierei und ging nach dem Gehölze.

An einem solchen Morgen, als Beide Arm in Arm, in Glück versunken, mit jener süßen Vertraulichkeit gingen, welche jungen Liebenden so eigen ist, wurden sie, als sie sich nach der Seite eines alten Karthäuserklosters, Namens Herbeau wandten, von einem Bauer angegangen, welcher, nachdem er Marie mit einer Aufmerksamkeit betrachtet hatte, die Leuten dieser Art gewöhnlich ist, sie fragte, wo der Weg nach Loches ginge.

„Ihr fehrt ihm den Rücken zu,“ antwortete Eduard, ohne seine Augen von dem Gesicht der schönen Marie abzuwenden, worauf dankend der Mensch sich entfernte.

Wären die jungen Liebenden nicht zu beschäftigt mit sich gewesen, leicht würden sie bemerkt haben, daß dieser Mensch, weit entfernt, umzukehren, vielmehr fortfuhr ihnen zu folgen. Langsamem Schrittes waren sie in dessen bis zu dem Eingang der Kirche gekom-